

Von Jugendcoaching bis ÖZIV SUPPORT

Jugendcoaching berät und begleitet flächendeckend, ab dem individuellen 9. Schuljahr, sowie außerschulische Jugendliche bis 19 Jahre. Jugendliche mit Behinderungen können das Angebot bis zum 24. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Unterstützung finden Jugendliche und ihre Eltern bei der individuellen beruflichen Zukunftspaltung und der persönlichen und sozialen Stabilisierung, mit Stärken und Fähigkeiten im Vordergrund. Der nächste berufli-

che Schritt kann z. B. ein weiterer Schulbesuch, eine Form der Lehrausbildung, ein berufsvorbereitendes oder qualifizierendes Angebot sein.

Ausbildung bis 18 – Wer mehr kann, ist besser dran. Die bundesweite Initiative „Ausbildung bis 18“ wirkt in abgestimmter Zusammenarbeit aller zuständigen Organisationen und Einrichtungen einem frühzeitigen Ausbildungsabbruch, beruflicher wie so-

zialer Ausgrenzung entgegen. Ziel ist eine weitere Ausbildung nach der Pflichtschule, dies gilt für alle, die die Pflichtschulzeit seit dem Schuljahr 2016/2017 abgeschlossen haben. Mit der Ausbildung bis 18 ist die KOST Tirol beauftragt, angesiedelt bei der amg-tirol.

Das **Projekt sehensWert** (Blinden und Sehbehindertenverband Tirol) unterstützt blinde und sehbehinderte Jugendliche am Ausbildungsweg und bei der Erlangung eines

Arbeitsplatzes. Angeboten wird z. B. Clearing, Berufsorientierung/Praktikum, Beratung zu technischen Hilfsmitteln.

Das **Projekt KommBi** (Bildungs- und Kommunikationszentrum für Gehörlose und Schwerhörende)

bietet gehörlosen und hörbeeinträchtigten Jugendlichen passende, individuelle Unterstützung am Ausbildungsweg und im Beruf. Angeboten wird z. B. Kursberatung, individuelle Schulungen, Bewerbungswerkstatt, EDV und ECDL Qualifizierung, Lernunter-

stützung für den Führerschein oder die Berufsschule.

ÖZIV SUPPORT (Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung)

Berufliches Coaching. Angebot für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.

Weitere Informationen unter www.sozialministeriumservice.at oder Tel. 0512/563101.



Bildung und Beruf für alle – Best3 2018 barrierefrei

2018130-T-5

Das Sozialministeriumservice (SMS) bietet vom 5. bis 7. Dezember ein umfassendes Programm.

„Ohne Barrieren zu Bildung und Beruf“ ist ein Beratungsangebot für Jugendliche bis 24 Jahren, mit unterschiedlichen Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf, verbunden mit Hürden und persönlichen Schwierigkeiten, die zu bewältigen sind. Dabei spielt der barrierefreie Zugang eine maßgebliche Rolle.

Ausgangspunkt des SMS dafür ist das Jugendcoaching, das auf der Messe durch „Innovia – Wege zur Chancengleichheit“ und der arbas, Arbeitsassistent Tirol mit dem bewährten Informations- und Beratungsstand im 1. Stock vertreten sein wird. Neu ist die Ergänzung durch die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 (KOST Tirol) des SMS.

Jugendcoaching und KOST. Information und Beratung erhalten alle Jugendlichen

ch, Erziehungsberechtigte und Interessierte zu Wegen, die helfen, Schul- und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden oder den (Wieder-)Einstieg zu meistern. Auf der Messe bietet sich die Möglichkeit,

Kontakte zu knüpfen, unabhängig von der Art aktueller Hürden oder des Umfangs des persönlichen Unterstützungsbedarfs. Jugendcoaching und KOST Tirol arbeiten koordinierend und

vernetzend und kennen die richtigen Ansprechpartner/innen im Gesamtsystem.

Die KOST Tirol informiert zudem, durch welche Angebote die gesetzlich verankerte Ausbildung bis 18 erfüllt werden

kan kann und was dabei von Eltern, Schulen und Betrieben zu berücksichtigen ist.

„Free_way“ Parcours zum Mitmachen. Im Erdgeschoß sind alle Besucher/innen eingeladen, auszuprobieren,

wie sich Barrieren im Alltag anfühlen, als rollstuhlbenützer, blinder/sehbehinderter oder gehörloser/schwerhöriger Mensch. Die SMS Partner-Projekte KommBi, sehensWert und ÖZIV SUPORT unterstützen Sie gerne.

„Leere Hoffnung/Hoffnung Lehre“. Im Torum im 1. Stock zeigen Jugendliche des Jugendcoachings und der Produktionsschulen humorvoll ihre abenteuerlichen beruflichen Wege auf und machen Inklusion begreifbar.

Für Besucher/innen mit Beeinträchtigung stehen bei Bedarf Lotsendienste zur Verfügung, erkennbar an den grünen T-Shirts, auch die Messemitarbeiter/innen geben Auskunft.

Das Sozialministeriumservice und seine Partnerorientierungen freuen sich auf deinen/Ihren Besuch!

„Meine Chance für die Zukunft“

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

